

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten** der Stadt Bornheim am Dienstag, **17.09.2013**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	57/2013
BürgA Nr.	3/2013

Anwesende

Vorsitzender

Knott, Thorsten FDP-Fraktion

Mitglieder

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Hönig, Heinrich CDU-Fraktion

Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion

Velten, Konrad CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Montenarh, Stefan CDU-Fraktion

Schmitz, Heinz Joachim Bündnis90/Grüne

Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard

Erll, Andreas

Garbes, Elvira

Schnapka, Markus Beigeordneter

Seipel, Werner

Walter, Sabine

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion

Odenthal, Kurt CDU-Fraktion

Pacyna, Michael Dr. Bündnis90/Grüne

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2013 vom 26.06.2013	
5	Anregung nach § 24 GO vom 03.06.2013 betr. Ressourcen für die sonderpädagogische Förderung im Haushalt der Stadt Bornheim	331/2013-4
6	Anregung nach § 24 GO vom 17.06.2013 betr. Energiewende ohne Fracking	413/2013-SUA

7	Anregung nach § 24 GO vom 05.07.2013 betr. Berücksichtigung Bau-gebiete Herseler Straße, Fuhrweg/Koblenzer Straße und Maarpfad bei der vorrangigen Wohnbauflächenentwicklung in Roisdorf	404/2013-7
8	Anregung nach § 24 GO vom 11.08.2013 betr. aktuelle Kinderbetreuungssituation in Walberberg	439/2013-4
9	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Kinderbetreuungssituation in Walberberg	450/2013-4
10	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Busverkehr Schulkinder aus Kardorf zur Grundschule Rösberg	451/2013-4
11	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Beibehaltung des Peter-Fryns-Platzes als Parkplatz	454/2013-9
12	Anfrage des RM Stadler vom 28.08.2013 betr. Störung der Nachtruhe im Bereich Parkplatz Friedrichstraße in Roisdorf	455/2013-3
13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Thorsten Knott eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschließt die Tagesordnungspunkte 8 und 9 zusammen zu behandeln und getrennt abstimmen zu lassen.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 14.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
3	Einwohnerfragestunde	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2013 vom 26.06.2013	

Beschluss

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2013 vom 26.06.2013 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Anregung nach § 24 GO vom 03.06.2013 betr. Ressourcen für die sonderpädagogische Förderung im Haushalt der Stadt Bornheim	331/2013-4
----------	--	-------------------

Die Petentin erläutert ihre Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt von der Anregung nach § 24 GO und den Ausführungen des Bürgermeisters Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel zu beschließen, den Bürgermeister auf Antrag aller Fraktionen zu beauftragen, ab dem Haushalt 2013 und Folgejahre die bisherige Höhe und Verwendung der Mittel unterschiedlicher Kostenträger zu ermitteln.

- Einstimmig -

6	Anregung nach § 24 GO vom 17.06.2013 betr. Energiewende ohne Fracking	413/2013-SUA
----------	--	---------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Bürgerausschuss nimmt Kenntnis von der Eingabe nach § 24 GO zum Thema Fracking und den Erläuterungen des Bürgermeisters hierzu und sieht die Eingabe damit als erledigt an.

- Einstimmig -

7	Anregung nach § 24 GO vom 05.07.2013 betr. Berücksichtigung Baugebiete Herseler Straße, Fuhrweg/Koblenzer Straße und Maarpfad bei der vorrangigen Wohnbauflächenentwicklung in Roisdorf	404/2013-7
----------	--	-------------------

Die Petenten erläutern ihre Anregung.

Der Antrag der SPD-Fraktion, dem Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften zu empfehlen dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu empfehlen, Mittel für die Rahmenplanung Roisdorf für das nächste Jahr mit vorzusehen, wird mit einem Stimmenverhältnis von

02 Stimmen für den Antrag (SPD)

05 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B90/Die Grünen, FDP)
abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt die Anregung zur Kenntnis und bezieht die Anregung in die weiteren Beratungen der Leitlinie ein.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

bei 2 Stimmenthaltungen (SPD)

8	Anregung nach § 24 GO vom 11.08.2013 betr. aktuelle Kinderbetreuungssituation in Walberberg	439/2013-4
----------	--	-------------------

Die Petenten erläutern ihre Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters hinsichtlich der Anregung nach § 24 GO betr.

1. die Sicherstellung der Kinderbetreuung im Sozialraum Walberberg für alle Kinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahrs,
2. die Berücksichtigung der 3 Jährigen in den Planungen für die einzelnen Einrichtungen für das Jahr des 3. Geburtstages (Stichtagsregelung),
3. die Darstellung der Planungsgrundlage und der Versorgungssituation zum Kindergartenjahr 01.08.2014 für Walberberg,
4. die Vergabepraxis auf den Prüfstand zu stellen

zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Kinderbetreuungssituation in Walberberg	450/2013-4
----------	---	-------------------

Die Petenten erläutern ihre Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters hinsichtlich der Anregung nach § 24 GO betr. der Punkte

1. die Sicherstellung der Kinderbetreuung im Sozialraum Walberberg für alle Kinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahrs,
2. die Berücksichtigung der 3 Jährigen in den Planungen für die einzelnen Einrichtungen für das Jahr des 3. Geburtstages (Stichtagsregelung),
3. die Darstellung der Planungsgrundlage und der Versorgungssituation zum Kindergartenjahr 01.08.2014 für Walberberg,
4. die Vergabepraxis auf den Prüfstand zu stellen

zur Kenntnis und

beauftragt den Bürgermeister, zu Punkt

5. eine transparente, geänderte Gebührenberechnung für „Stichtagskinder“ zu prüfen und auf Antrag aller Fraktionen eine Satzungsänderung vorzubereiten, in der bei der Gebührenregelung klar zwischen U3- und Ü3-Plätzen differenziert wird. Hierbei ist zu prüfen, ob diese Regelung auch rückwirkend zu Beginn des jetzigen Kindergartenjahres 2013 möglich ist.

- Einstimmig -

10	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Busverkehr Schulkinder aus Kardorf zur Grundschule Rösberg	451/2013-4
-----------	--	-------------------

Die Petenten erläutern ihre Anregung.

AM Kleinekathöfer weist den Vorsitzenden darauf hin, dass er den Vorsitz vorübergehend an den Stellvertreter abgeben müsse, wenn er sich an der Diskussion ausführlich beteiligen möchte.

AV Knott ist diesbezüglich anderer Meinung.

Der Antrag der Petenten, der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Ausschuss für Schulangelegenheiten den Schülerspezialverkehr (Bustransport) durch zusätzlichen Halt der vorbeifahrenden Leerfahrten zur Aufnahme von Schulkindern aus der Ortschaft Kardorf anzupassen, wird mit einem Stimmenverhältnis von

01 Stimme für den Antrag (FDP)

06 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B90/Die Grünen)
abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt von den Ausführungen des Bürgermeisters Kenntnis und beschließt, den Schülerspezialverkehr für die Markus-Schule Rösberg nicht über den Ortsteil Kardorf zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

06 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne)

01 Stimme gegen den Beschluss (FDP)

11	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Beibehaltung des Peter-Fryns-Platzes als Parkplatz	454/2013-9
-----------	--	-------------------

Die Petenten erläutern ihre Anregung.

AV Knott erklärt, dass er sich auf die Rednerliste gesetzt habe, da er sich an der Diskussion ausführlich beteiligen möchte.

AM Hanft weist den Vorsitzenden auf § 8 Abs. 3 der Geschäftsordnung hin, wonach ehrenamtliche Vorsitzende den Vorsitz vorübergehend an den Stellvertreter abzugeben haben, wenn sie u.a. selbst einen Antrag stellen, begründen wollen oder sich selbst an den Beratungen ausführlich beteiligen wollen.

AM Hanft bittet den Vorsitzenden, sich an diese Geschäftsordnung zu halten und den Vorsitz abzugeben, wenn der Vorsitzende sich an der Beratung ausführlich beteiligen möchte.

2. stv. Vorsitzende Kleinekathöfer übernimmt den Vorsitz, damit der AV Knott einen Antrag stellen kann.

Der Antrag der FDP-Fraktion,

1. den Bürgermeister zu beauftragen, die von der Verwaltung im Rahmen des „Probebetriebs“ zum „Integrierten Handlungskonzept Königstraße“ beabsichtigte bzw. bereits durchgeführte Sperrung des Peter-Fryns-Platzes für den PKW-Verkehr unverzüglich wieder aufzuheben und
2. auf dem Platz auch nach einer eventuell erfolgenden Umgestaltung Parkplätze in mindestens heutiger Zahl bereitzustellen,

wird mit einem Stimmenverhältnis von
01 Stimme für den Antrag (FDP)
06 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B90/Die Grünen)
abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters und empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften auf Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion

1. die Sperrung des Peter-Fryns-Platzes unverzüglich aufzuheben,
2. den Bürgermeister zu beauftragen, erst ein Nutzungskonzept vorzulegen, um dann über die Nutzung des Peter-Fryns-Platzes zu entscheiden. Dabei soll der Erhalt der Fördermittel Berücksichtigung finden.

Stimmenverhältnis zu Ziffer 1.:

- Einstimmig -

Stimmenverhältnis zu Ziffer 2.:

- Einstimmig –

bei 1 Stimmenthaltung (FDP)

AV Knott übernimmt wieder den Vorsitz.

12	Anfrage des RM Stadler vom 28.08.2013 betr. Störung der Nachtruhe im Bereich Parkplatz Friedrichstraße in Roisdorf	455/2013-3
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Keine.

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Thorsten Knott
Vorsitz (außer teilweise zu TOP 11)

gez. Petra Altaner
Schriftführung

gez. Ute Kleinekathöfer
2. stv. Vorsitzende (teilweise zu TOP 11)